

Ausblick auf 2015

In diesem Jahr feiert die Lions Hornhautbank NRW ihr zwanzigjähriges Jubiläum. Die Lions Hornhautbank NRW wurde am 28. März 1995 als zweite Hornhautbank in Nordrhein-Westfalen und als erste Lions Hornhautbank überhaupt in Deutschland gegründet. Die Anschubförderung erfolgte damals durch die drei rheinisch-westfälischen Lions-Distrikte R, WL und WR, die auch eine Langzeitpartnerschaft für die Bank übernommen haben. Wir feiern daher dieses besondere Ereignis und die überaus erfolgreiche Arbeit gemeinsam mit den Lions Clubs mit folgenden Veranstaltungen:

- Informationsveranstaltung für alle Lions-Clubs NRW zur Arbeit einschließlich einer Besichtigung der Hornhautbank in der Universitätsaugenklinik Düsseldorf
- Informationsveranstaltung für interessierte Bürger mit Vorträgen über Augenerkrankungen und Therapiemöglichkeiten, die Arbeit der Hornhautbank und „Sight first“ im Rahmen der bundesweit ausgerichteten Woche des Sehens (08.-15.10.2015)
- Festveranstaltung der Gründungspartner der Lions-Hornhautbank NRW am 24.10.2015 in der Orangerie von Schloss Benrath.

Im Rahmen dieser Veranstaltungen sollen die bisherige Arbeit der Lions-Hornhautbank NRW gewürdigt und die Aufgaben der Zukunft dargestellt werden, um dieses langjährige Lions-Erfolgsprojekt sicher auf seinem Weg zu begleiten.

Unser Ziel ist es, unsere Spenderzahlen nachhaltig zu erhöhen, um die Wartezeit unserer Patienten auf ein geeignetes Transplantat zu verkürzen. Aus diesem Grund wird zur Zeit die personelle Struktur der Lions Hornhautbank verbessert. Unser neuer Mitarbeiter Herr P. Lauterjung, soll sich zukünftig als Vollzeitkraft noch intensiver um die Entnahme an den externen Krankenhäusern, Spenderakquisition und die Patientenbetreuung bemühen.

Im Februar 2015 erfolgte die 5.000 Keratoplastik in der Augenklinik des UKD mit einer von der Lions Hornhautbank NRW bereitgestellten Hornhaut.

G. Geerling
Prof. Dr. med. G. Geerling
Direktor der Klinik

S. Schrader
Prof. Dr. Dr. S. Schrader
Ärztlicher Leiter, Lions Hornhautbank NRW

K. Rosenbaum
K. Rosenbaum
Laborleiterin, Lions Hornhautbank NRW

Wir danken!

Unser Dank richtet sich an alle Angehörigen, Förderer und Mitarbeiter! Unser größter Dank gilt den Hornhautspendern, die zu Lebzeiten ihre Bereitschaft zur Gewebespende erklärt haben und den Angehörigen, die uns die Möglichkeit gegeben haben, trotz ihrer persönlichen Trauersituation unser Anliegen vorzubringen. Ihnen allen gilt der Dank, daß unsere Patienten wieder im „Licht des Lebens“ stehen!

Besonderer Dank für die Unterstützung gilt auch dem Hilfswerk der deutschen Lions e.V., insbesondere seinem Geschäftsführer Herrn Volker Weyel und unserer Ansprechpartnerin Frau Carola Lindner und den drei rheinisch-westfälischen Lions Distrikten R, WL, WR mit allen dazugehörigen Lions Clubs und der Distrikts-Gouverneurin Frau Gabriela Mahlau. Wir bedanken uns für die kontinuierliche Zusammenarbeit bei Bislife in den Niederlanden und bei Prof. Dr. med. Daniel Böhringer in Freiburg für die Unterstützung hinsichtlich der Datenbank.

Für die gute Kooperation innerhalb des UKD möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei den Mitarbeitern des Institutes der Pathologie, der Rechtsmedizin, Anatomie, den Medizinischen Einrichtungen, dem Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, dem Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika und der Apotheke.

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Mitarbeiter der kooperierenden Kliniken, der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und den Kriminalkommissariate in Düsseldorf und Neuss.

Unser Dank gilt auch Frau Andrea Albertz aus der Rechtsabteilung des UKD, die uns beratend bei den Anträgen zur Herstellungserlaubnis zur Seite gestanden hat. Wir bedanken uns auch bei der LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft, insbesondere bei Herrn Markus Glaser, für die langjährige Zusammenarbeit.

Düsseldorf, Mai 2015



Jahresbericht 2014 Lions Hornhautbank NRW

Vorwort

Das Jahr 2014 war für die Lions-Hornhautbank NRW wie die Vorjahre eine Zeit intensiver Weiterentwicklung. Es erfolgte die weitere Optimierung des Qualitätsmanagementsystems, mehrere Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Hornhautspende“ für Kollegen des UKD und in kooperierenden Kliniken, sowie Vorbereitung und Abschluß neuer Kooperationsverträge. Unser Ziel ist weiterhin die ständige Verbesserung unserer Struktur zur Sicherstellung der Versorgung mit qualitätsgesicherten Transplantaten und eine Behandlung immer auf der Höhe der Zeit.

Leistungsbilanz 2014

Die Anzahl der kultivierten Spenderhornhäute konnte im Vergleich zum Vorjahr von 392 auf 527 gesteigert werden (siehe Abb. 1). Die Leichenmeldungen sind in 2014 insgesamt im Vorjahresvergleich um 38,5% gestiegen (siehe Abb. 2.). Dabei stiegen die Meldungen innerhalb des Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) um 15,4% und in unseren kooperierenden Kliniken außerhalb des Campus um 23,1% (siehe Abb. 4). Trotz des vermehrten Arbeitsaufwandes blieb dabei die Zustimmungsquote beinahe konstant (um 0,1% gesunken). Die Transplantationszahlen wurden um 30,1% gesteigert. Hinzu kommt, dass die Versorgung externer Augenkli-

niken mit Transplantaten um ein Vielfaches gesteigert wurde. Die Anzahl der verworfenen Transplantate konnte insgesamt in 2014 im Vorjahresvergleich um 1% reduziert werden (siehe Abb. 6).

Nach Abschluß eines Kooperationsvertrages im letzten Jahr und Dank intensiver persönlicher Kommunikation auf Leitungsebene wurden die Abläufe der Plazentaspende verbessert. Dadurch konnten in Zusammenarbeit mit der Frauenklinik des UKD im Jahre 2014 56 Amniontransplantate aufgearbeitet und für Notfalleingriffe bei schweren Oberflächendefekten der Hornhaut bereitgestellt werden (siehe Abb. 6).

Abb. 1: Leistungsbilanz 2011/2012 (Tp=Transplantate, Kp=Keratoplastiken, HLA=Human Leukocyte Antigen, UKD=Universitätsklinikum Düsseldorf)

Eingang	2014	2013	Ausgang	2014	2013
Tp aus dem UKD	199	206	Kp in der Augenklinik des UKD	225	173
Tp aus Kliniken der Region	302	172	Tp direkt abgegeben an andere Kliniken	15	1
Tp aus Vorjahr mitgenommen	18	13	Tp ins Folgejahr mitgenommen	24	18
HLA-gematchte Tp von Bislife für Düsseldorfer Patienten	8	1	Tp verworfen aus Qualitätsmangel	263	200
Summe	527	392	Summe	527	392

Abb. 2: Daten zur Spenderakquise

	2014	2013
Leichenmeldung UKD	1156	887
Leichenmeldung durch Kliniken der Region	1259	857
Leichenmeldung insgesamt	2415	1744
Zustimmungsquote zur Hornhautspende [%]	10,35	10,49

Abb. 3: Anzahl der Tp die von Einrichtungen des UKD stammen

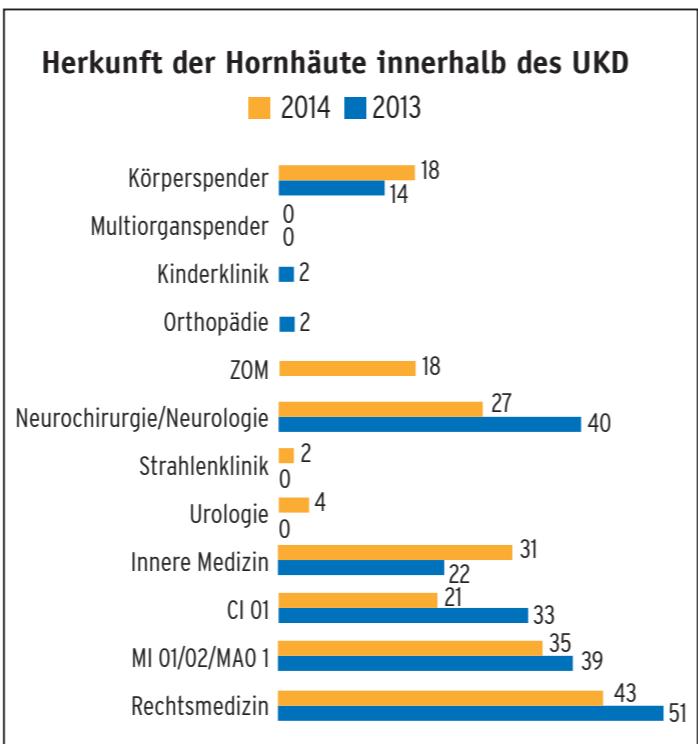


Abb. 4: Anzahl der Tp aus den Kliniken der Region

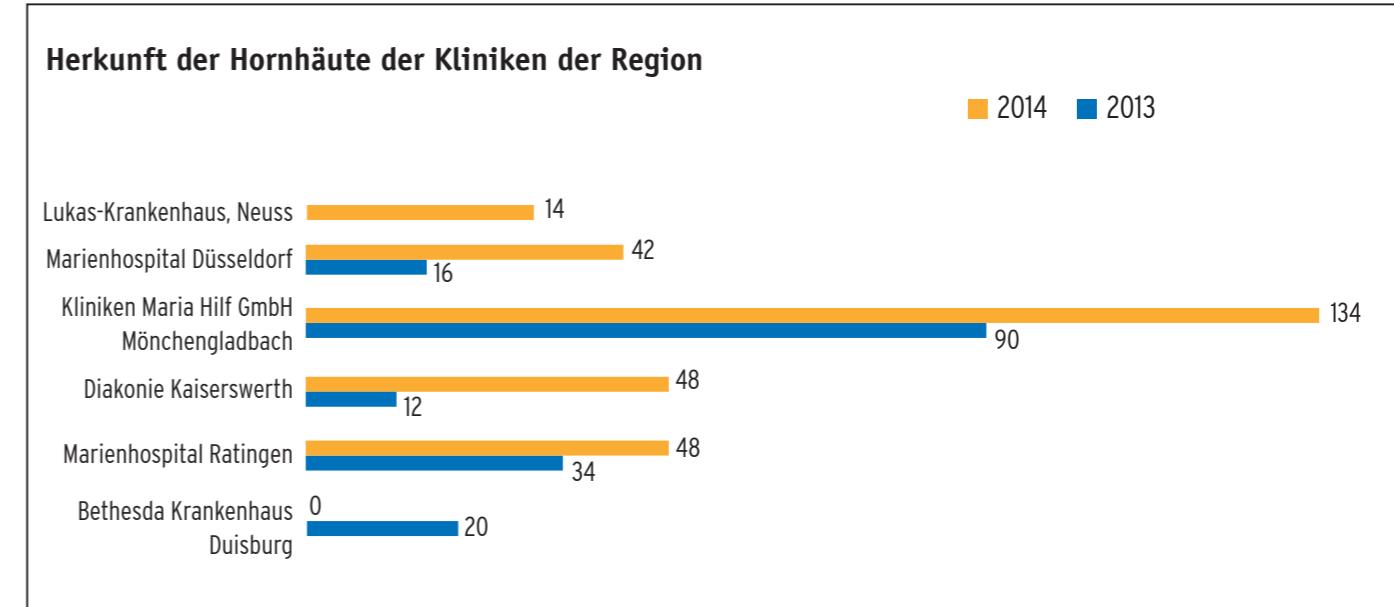
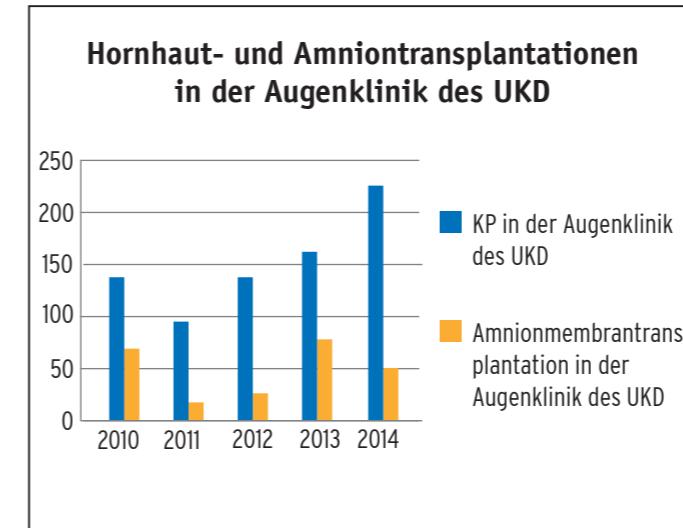


Abb. 5: Anzahl der Kp und Amniontransplantationen in der Augenklinik des UKD

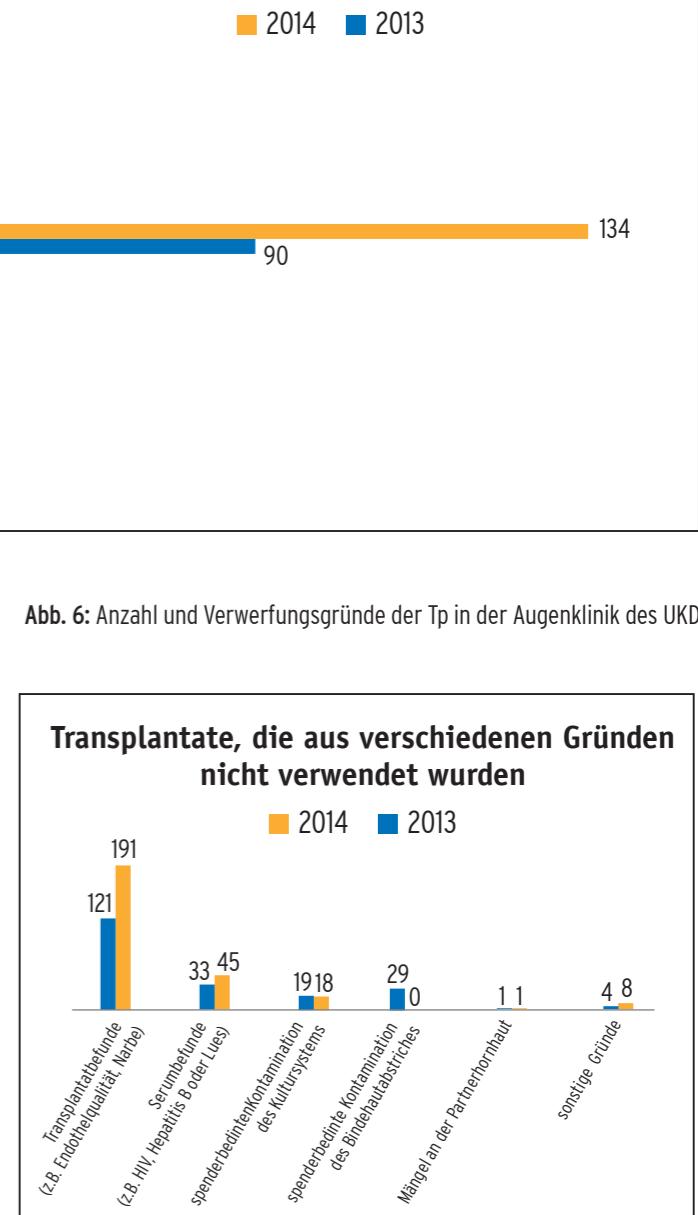


Besondere Ereignisse 2014

Im Jahr 2014 wechselte die Leitung der Lions Hornhautbank NRW. Nach Berufung von PD Dr. Fuchsluger auf eine W2-Professur an die Universitätsaugenklinik Erlangen übernahm Prof. Dr. Dr. S. Schrader die ärztliche Leitung der Lions Hornhautbank.

Es wurde im Jahr 2014 mit dem Lukas Krankenhaus in Neuss ein Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit bei der Hornhautspende geschlossen. Aufgrund der guten Vorbereitung und von Anfang an guten Zusammenarbeit konnten 2014 im Rahmen dieser Kooperation bereits 30 Spenderhornhäute gewonnen werden.

Das Qualitätsmanagementsystem der Hornhautbank wird ständig gepflegt und weiterentwickelt. Im Mai 2014 wurde



das Qualitätsmanagementsystem der Lions Hornhautbank NRW nach DIN ISO 9001:2008 von der LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft mit einem Überwachungsaudit erfolgreich überprüft. (Erstzertifizierung im April 2009). Wie bereits in 2013 erfolgten auch bereits in 2014 mehrere Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Hornhautspende“ für Kollegen des UKD oder in kooperierenden Kliniken. Weiterhin wurden Anstrengungen zur Gewinnung weiterer kooperierender Krankenhäuser unternommen. Konkret ist zukünftig eine Zusammenarbeit mit dem Sanakrankenhaus in Gerresheim geplant, welches sich an der Akquisition von Hornhautspendern beteiligen will.